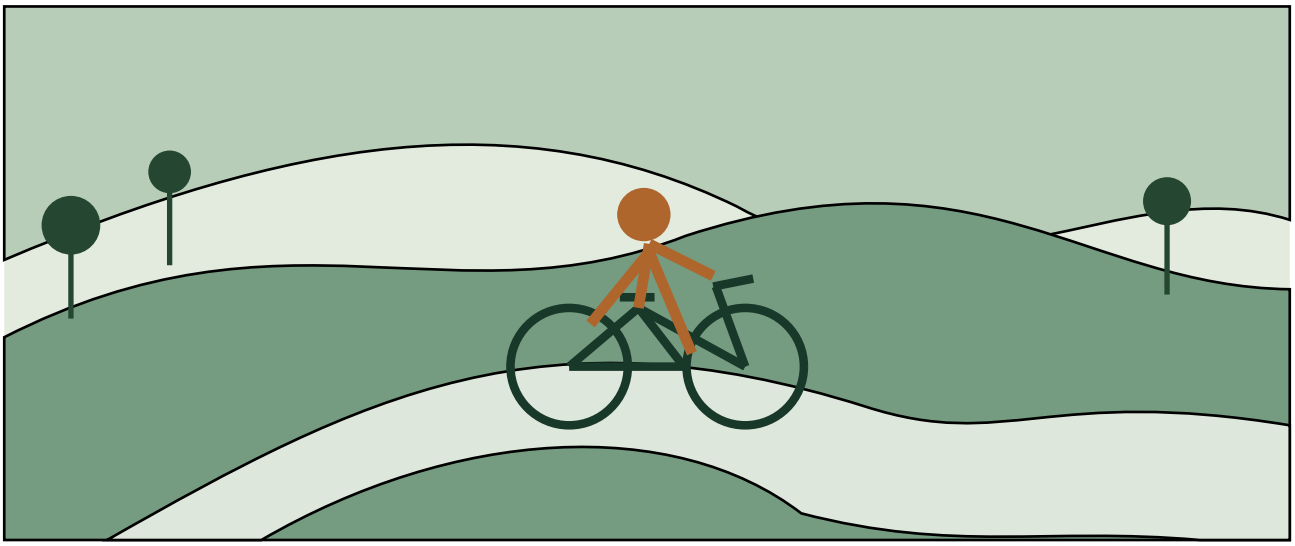
VAGABUNDO | Ihr Outdoor Experte

ELBERADWEG

Die große Radreise

Von der Nordsee bis zur Elbquelle



31 abwechslungsreiche Planungs-Etappen · ca. 1.240 km in der gewählten Distanzlinie · bis rund 1.300 km mit Varianten und Umwegen · Deutschland & Tschechien

Komplettführer mit Etappenübersicht, ausführlichen Wegbeschreibungen, Sehenswürdigkeiten, Pausenideen, Uferwechseln, Unterkunftsplanung, Ausrüstung, Sicherheit und praktischen Checklisten.

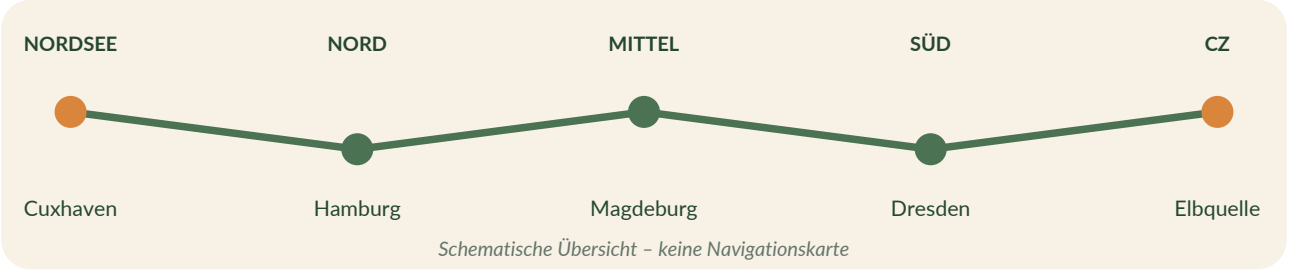
Vagabundo-Edition 2026 · Stand: 3. November 2026

Willkommen am Elberadweg

Ein Fluss, viele Landschaften – und jeden Tag ein anderer Blick.

Die Elbe verbindet Nordseewind, Obstwiesen, weite Auen, bedeutende Kulturstädte, Sandsteinfelsen und schließlich das Riesengebirge. Dieser Führer begleitet die gesamte Radreise von Cuxhaven nach Böhmen – mit einer Tagesplanung, die Platz für Pausen und Entdeckungen lässt.

Die vorgeschlagenen 31 Etappen sind **keine unveränderliche amtliche Etappenfolge**. Sie sind eine redaktionelle Reiseplanung auf Grundlage der offiziellen Elberadweg-Abschnitte und der 2026 veröffentlichten Entfernungstabelle. Zwischenorte, Fährverbindungen und linkes/rechtes Ufer können die Kilometerzahl verändern.



Schematische Übersicht – keine Navigationskarte

Streckenlänge	Planungslinie: 1.239 km; offizielle Gesamtrundung rund 1.300 km
Fahrtage	31 Etappen inklusive kurzem, teils fußläufigem Quellenfinale
Fahrprofil	Überwiegend flach bis zum Riesengebirge; dort deutlich bergiger
Beste Zeit	Für viele Radler angenehm: Frühling bis Frühherbst, je nach Wetter
Navigation	Elberadweg-Logo / D-Route 10 in Deutschland, Radroute 2 in Tschechien
Charakter	Radreise auf wechselnden Uferseiten, Fähren, Auen, Städten und Dörfern

So benutzt du das Buch: Die Kilometer pro Etappe sind gerundete Planungshilfen. Eine vollständige, abbiegungsgenaue Navigation auf über 1.200 km wäre ohne aktuelle GPX-Dateien unzuverlässig. Vor jeder Tagesfahrt deshalb den offiziellen Track für Abschnitt A–V herunterladen und Abzweige, Brücken, Fähren und Sperrungen kontrollieren.

Inhalt

01 · Tour auf einen Blick & Streckenvarianten
02 · Alle 31 Tagesetappen als Übersicht
03 · Ausführliche Etappenbeschreibungen von Cuxhaven bis zur Elbquelle
04 · Unterkünfte, Bahn, Gepäck, Wetter & Budget
05 · Sicherheit, Pannen, Fähren & Naturschutz
06 · Packliste, Reise-Checkliste, kleine Begriffshilfe & Quellen

Planung, Richtung & Wegwahl

Elbaufwärts oder elbabwärts?

Dieser Reiseführer fährt **von Cuxhaven zur Quelle**. An der meist flachen Unter-, Mittel- und Oberelbe kann das wegen häufig westlicher bis nordwestlicher Winde günstig sein; eine Windgarantie gibt es nicht. Der Quellabschnitt im Riesengebirge besitzt jedoch kräftige Steigungen. Wer diesen Gebirgsteil lieber abwärts fährt, kann ihn als eigene Teilreise beginnen und danach die übrige Route in umgekehrter Richtung planen.

Linkes oder rechtes Elbufer?

Besonders in Deutschland gibt es häufig ausgeschilderte Routen auf beiden Uferseiten. Weite Auen, Stadtbesichtigungen oder Schotterabschnitte können die Entscheidung beeinflussen. Ein Uferwechsel benötigt eine **Brücke oder eine tatsächlich fahrende Fähre**. Auf der offiziellen Karte existieren die deutschen GPX-Abschnitte A–O teilweise separat links- und rechtselbisch.

> **Niemals blind einer eingezeichneten Geraden über die Elbe folgen:** Bei Fährbetriebsstörung, Hochwasser oder gesperrtem Sperrwerk kann der Umweg bis zur nächsten Brücke viele Kilometer lang sein.

Wie lang darf eine Etappe sein?

- **Gemütlich:** 30–45 km pro Fahrtag, möglichst mit Pausentagen in Kulturstädten.
- **Tourenradler:** oft 45–70 km pro Fahrtag, abhängig von Wind, Wetter und Gepäck.
- **Sportlich:** mehr möglich, doch Fährzeiten, Sehenswürdigkeiten und Bergetappen bleiben entscheidend.

Für die komplette Tour sind mit den hier vorgeschlagenen 31 Fahrtagen und vier bis sechs freien Tagen rund fünf bis sechs Wochen eine entspannte Reiseplanung. Wer schneller fährt, kann Nachbaretappen kombinieren.

Drei besondere Abzweigungen

- **Brunsbüttel statt Cuxhaven:** Start auf der anderen Elbseite möglich; die erste Strecke ist dann anders und nicht mit den Cuxhavener Kilometern identisch.
- **Prag ab Mělník:** Der Moldauradweg führt von Mělník rund 50 km nach Prag. Die Rückkehr auf die Elbe-Hauptlinie anschließend getrennt planen.
- **Elbquelle:** Der letzte Teil gehört ins Hochgebirge und ist aus Naturschutzgründen nicht komplett mit dem Fahrrad fahrbar.

Alle Tagesetappen im Überblick

31 Planungsabschnitte · Cuxhaven → Elbquelle · Angaben gerundet

Die Summe der unten angesetzten Planungswerte ist 1.239 km und orientiert sich an der im Handbuch 2026 angegebenen Entfernung zwischen Cuxhaven und Elbquelle. Die einzeln aufgeteilten Zwischenstrecken wurden **nicht** *als durchgängiger GPX-Track nachgemessen. Fahrbare Varianten können länger oder kürzer ausfallen.*

Tag	Von – nach	ca. km	Region
01	Cuxhaven – Wischhafen	58	Unterelbe
02	Wischhafen – Stade	31	Unterelbe
03	Stade – Hamburg	45	Unterelbe
04	Hamburg – Lauenburg/Elbe	59	Norddeutsche Elbe
05	Lauenburg/Elbe – Hitzacker	54	Elbtalaue
06	Hitzacker – Dömitz	40	Elbtalaue
07	Dömitz – Wittenberge	42	Prignitz
08	Wittenberge – Havelberg	46	Prignitz / Altmark
09	Havelberg – Tangermünde	43	Altmark
10	Tangermünde – Magdeburg	60	Altmark / Börde
11	Magdeburg – Barby	42	Mittelelbe
12	Barby – Dessau-Roßlau	36	Mittelelbe
13	Dessau-Roßlau – Lutherstadt Wittenberg	37	Anhalt
14	Lutherstadt Wittenberg – Torgau	66	Elbaue / Dübener Heide
15	Torgau – Riesa	46	Nordsachsen
16	Riesa – Meißen	30	Sächsisches Elbland
17	Meißen – Dresden	26	Sächsisches Elbland
18	Dresden – Bad Schandau	44	Sächsische Schweiz
19	Bad Schandau – Děčín	23	Grenzregion
20	Děčín – Ústí nad Labem	26	Nordböhmen
21	Ústí nad Labem – Litoměřice	26	Böhmisches Mittelgebirge
22	Litoměřice – Mělník	46	Böhmisches Elbland
23	Mělník – Čelákovice	48	Mittelböhmen
24	Čelákovice – Kolín	62	Mittelböhmen
25	Kolín – Přelouč	49	Ostböhmen

Tag	Von – nach	ca. km	Region
26	Přelouč – Pardubice	**27**	Ostböhmen
27	Pardubice – Hradec Králové	**24**	Ostböhmen
28	Hradec Králové – Dvůr Králové nad Labem	**48**	Ostböhmen
29	Dvůr Králové nad Labem – Vrchlabí	**25**	Riesengebirgsvorland
30	Vrchlabí – Špindlerův Mlýn	**18**	Riesengebirge
31	Špindlerův Mlýn – Elbquelle / Pramen Labe	**12**	Hochgebirge

Wichtig: Tag 31 schließt einen Fußweg im Schutzgebiet ein; er darf nicht als reine Fahrradetappe missverstanden werden. Die Quelle ist ein optionales Hochgebirgsfinale und braucht Bergwetter-Reserve.

Die ganze Tour – Etappe für Etappe

Ortsketten zur Orientierung; die genaue Abbiegung bestimmt der aktuelle offizielle GPX-Track.

1 / Nordsee & Unterelbe · Etappen 1–3

ETAPPE 01 · Cuxhaven – Wischhafen

ca. 58 km · Unterelbe · Offizielle GPX-Sektoren: A

Am Cuxhavener Ufer beginnt die Reise mit Seewind, Schiffsverkehr und dem Blick auf die breite Elbmündung. Über den Raum Otterndorf und Neuhaus (Oste) führt die linksseitige Planungsvariante durch Marschlandschaft und kleine Orte in Richtung Freiburg (Elbe) und Wischhafen. Bei abzweigenden Deichwegen stets auf den markierten Verlauf achten: Nicht jeder Deich ist zum Radfahren freigegeben.

Wegfinder: Cuxhaven – Otterndorf – Neuhaus (Oste) – Freiburg/Elbe – Wischhafen. Den aktuellen GPX-Verlauf von Abschnitt A nutzen.

Sehenswert: Kugelbake in Cuxhaven, maritime Weite, Deichlandschaften.

Praxis: Wind kann mehr Kraft kosten als die Kilometer vermuten lassen. Verpflegung und Wasser vor längeren Deichpassagen auffüllen.

ETAPPE 02 · Wischhafen – Stade

ca. 31 km · Unterelbe · Offizielle GPX-Sektoren: B

Die Unterelbe wird allmählich schmaler. Zwischen Obstwiesen, Deichen und Gehöften zeigt sich die Landschaft ruhiger. Die historische Hansestadt Stade ist ein lohnendes Etappenziel mit Altstadtgassen und Hafenbecken. Eine Zusatzrunde an die Elbe, etwa in Richtung Krautsand, verlängert die Strecke.

Wegfinder: Über das südliche Elbmarschgebiet der Ausschilderung nach Stade folgen; Varianten um Drochtersen und Krautsand vorab vergleichen.

Sehenswert: Obstanbaugebiet Altes Land, Fachwerk und alter Hansehafen in Stade.

Praxis: Bei Brücken und Zufahrten zur Elbfähre Wischhafen–Glückstadt Betriebszeiten und mögliche Wartezeiten einplanen.

ETAPPE 03 · Stade – Hamburg

ca. 45 km · Unterelbe · Offizielle GPX-Sektoren: B/C

Zwischen Stade und Hamburg begleiten Obstplantagen, Dörfer und die zunehmende Nähe zur Millionenstadt den Radweg. Auf der südlichen Elbseite sind die Verbindungen durch das Alte Land besonders reizvoll. Je nach Uferroute kann eine Fähre oder eine längere Stadtzufahrt notwendig werden; eine geradlinige Verbindung in die Innenstadt ist nicht überall möglich.

Wegfinder: Stade – Raum Jork/Lühe – Hamburger Elbraum. Für den gewählten Elbseitenwechsel vorab die offizielle Karte verwenden.

Sehenswert: Blüten- und Erntezeit im Alten Land, Hafenpanorama, Speicherstadt als Stadtabstecher.

Praxis: In Hamburg auf Fußgänger, gemeinsame Wege und dichten Verkehr achten. Für die Besichtigung besser einen Extratag vorsehen.

---

2 / Norddeutscher Flussraum · Etappen 4–7

ETAPPE 04 · Hamburg – Lauenburg/Elbe

ca. 59 km · Norddeutsche Elbe · Offizielle GPX-Sektoren: C/D

Hinter Hamburg wird es spürbar ländlicher. Über die Vier- und Marschlande sowie den Raum Geesthacht führt die Reise zum alten Schifferstädtchen Lauenburg. Schilf, Wiesen und große Stromschleifen ersetzen die Großstadtkulisse. Die zwei Uferseiten bieten unterschiedliche Charaktere und Wegebeschaffenheiten.

Wegfinder: Hamburg – Zollenspieker/Geesthacht – Lauenburg. Bei Fährvarianten auf den letzten erreichbaren Übergang achten.

Sehenswert: Vier- und Marschlande, Geesthachter Elbufer, Lauenburger Altstadt.

Praxis: Im Bereich städtischer Ausfallstraßen auf Verkehr und komplexe Kreuzungen einstellen.

ETAPPE 05 · Lauenburg/Elbe – Hitzacker

ca. 54 km · Elbtalaue · Offizielle GPX-Sektoren: D/E

Hinter Lauenburg öffnet sich das Flusstal. Die Strecke führt im Raum Bleckede weiter nach Hitzacker. Weite Weiden, stille Nebenarme und historische Orte prägen den Tag. Je nach gewählter Elbseite und Fähre ergeben sich andere Kilometer; der landschaftlich schönste Weg ist nicht zwangsläufig der kürzeste.

Wegfinder: Lauenburg – Bleckede – Raum Neu Darchau – Hitzacker. Die Uferseite vor dem Start festlegen.

Sehenswert: Elbtalaue, Bleckeder Altstadt, Fachwerkinsel Hitzacker.

Praxis: Fähren an der mittleren Elbe sind wetter- und wasserstandsabhängig; bei Ausfall rechtzeitig eine Brückenalternative wählen.

ETAPPE 06 · Hitzacker – Dömitz

ca. 40 km · Elbtalaue · Offizielle GPX-Sektoren: F

Diese Etappe gehört zu den ruhigen Abschnitten. Durch kleine Orte des Wendlands beziehungsweise die gegenüberliegende Flusslandschaft geht es in Richtung Dömitz. Die Geschichte der innerdeutschen Grenze ist an verschiedenen Stellen noch spürbar; zugleich hat sich hier ein besonders wertvoller Naturraum erhalten.

Wegfinder: Hitzacker – Elbdörfer / Wendland – Dömitz. Nur befestigte, freigegebene Wege nutzen.

Sehenswert: Vogelbeobachtung, naturnahe Auen, Festung Dömitz.

Praxis: In Deichbereichen können Umleitungen durch Hochwasserschutzarbeiten auftreten. Frische Meldungen vor der Abfahrt prüfen.

ETAPPE 07 · Dömitz – Wittenberge

ca. 42 km · Prignitz · Offizielle GPX-Sektoren: F

Von Dömitz folgt die Tour der Landschaft zwischen Mecklenburg, Brandenburg und Niedersachsen. Eine rechtselbische Variante führt durch den Raum Lenzen, andere Varianten binden Dörfer auf der gegenüberliegenden Seite an. Wittenberge empfängt Radler mit industrieller Backsteinarchitektur und einem weiten Elbufer.

Wegfinder: Dömitz – Raum Lenzen / Elbdörfer – Wittenberge; ausgewählte Uferseite bis zur nächsten sicheren Querung beibehalten.

Sehenswert: Burg Lenzen bei entsprechender Route, Elbwiesen, Wittenberger Uhrenturm.

Praxis: Bei Fährnutzung den letzten Übergang des Tages frühzeitig einplanen.

---

3 / Prignitz, Altmark & Mittelelbe · Etappen 8–12

ETAPPE 08 · Wittenberge – Havelberg

ca. 46 km · Prignitz / Altmark · Offizielle GPX-Sektoren: G

Zwischen Wittenberge und Havelberg liegt eine der stillen Passagen der Reise. Das Flussland öffnet sich zu breiten Wiesen und Wasserflächen; im Bereich der Havelmündung wirken die Landschaften besonders weit. Havelberg ist wegen seiner Dominsel ein gutes Ziel für einen ruhigen Abend.

Wegfinder: Wittenberge – Raum Gnevsdorf/Werben – Havelberg. Die genaue Uferführung am Tag mit der offiziellen GPX-Datei abgleichen.

Sehenswert: Elb-Havel-Winkel, Vogelwelt, Dom St. Marien in Havelberg.

Praxis: In kleineren Orten Öffnungszeiten für Gastronomie und Einkauf vorher prüfen.

ETAPPE 09 · Havelberg – Tangermünde

ca. 43 km · Altmark · Offizielle GPX-Sektoren: H

Hinter Havelberg führt die Route in die Altmark. Sandau und Arneburg sind schöne Orientierungsorte, bevor Tangermünde mit Türmen, Stadtmauer und Backsteinhäusern auftaucht. Die mittelalterliche Stadt ist ein idealer Ort für eine längere Pause oder eine zusätzliche Nacht.

Wegfinder: Havelberg – Raum Sandau – Arneburg – Tangermünde. Für Uferwechsel die Fährsituation berücksichtigen.

Sehenswert: Sandauer Elbfähre, Arneburger Hochufer, historische Altstadt Tangermünde.

Praxis: Längere ruhige Abschnitte: Essen und Trinkwasser rechtzeitig mitführen.

ETAPPE 10 · Tangermünde – Magdeburg

ca. 60 km · Altmark / Börde · Offizielle GPX-Sektoren: I

Die Elbe begleitet den Weg durch offene Feldfluren und Auen. Nördlich Magdeburgs bestimmen stellenweise technische Bauwerke und der Mittellandkanal das Bild. Die Landeshauptstadt bietet mit Dom, Elbuferpromenade und Grünanlagen einen starken Kontrast zu den stillen Tagen davor.

Wegfinder: Tangermünde – Elbauen nördlich Magdeburg – Magdeburg. Ob ein Schlenker über Jerichow sinnvoll ist, hängt von der Uferwahl ab.

Sehenswert: Wasserstraßenkreuz als möglicher Abstecher, Magdeburger Dom, Elbauenpark.

Praxis: Die Einfahrt nach Magdeburg kann verkehrsreicher sein. Genügend Zeit für die Orientierung in der Stadt lassen.

ETAPPE 11 · Magdeburg – Barby

ca. 42 km · Mittelelbe · Offizielle GPX-Sektoren: J

Nach dem Stadttrubel geht es über Schönebeck in das weite Flussgebiet südlich von Magdeburg. Zwischen Elbwiesen und kleinen Ortschaften wird das Tempo wieder ruhiger. Die Salzgeschichte Schönebecks und die flache Landschaft geben dem Abschnitt seinen eigenen Charakter.

Wegfinder: Magdeburg – Schönebeck – Barby. Dem markierten Verlauf folgen, da nicht alle Deichabschnitte öffentliche Radwege sind.

Sehenswert: Schönebecker Salzgeschichte, Flussauen, Altstadt Barby.

Praxis: Bei Hochwasser können Uferwege unpassierbar sein; gesperrte Deichabschnitte nicht umfahren.

ETAPPE 12 · Barby – Dessau-Roßlau

ca. 36 km · Mittelelbe · Offizielle GPX-Sektoren: J

Auf dem Weg nach Dessau-Roßlau dominieren Auwälder, Nebenarme und weite Wiesen das Bild. Bei Aken lohnt ein Blick auf die Elbe und ihre Fähren. In Dessau warten Bauhaus-Geschichte und das Gartenreich Dessau-Wörlitz – zwei Höhepunkte, für die eine Pause oder ein Extratag sinnvoll sind.

Wegfinder: Barby – Raum Aken – Dessau-Roßlau. Zwischen Aken und Dessau bei Seitenwechsel die jeweilige Fähre prüfen.

Sehenswert: Biosphärenreservat Mittelelbe, Aken, Bauhaus Dessau.

Praxis: Fahrräder in Auwald- und Naturschutzbereichen ausschließlich auf zugelassenen Wegen bewegen.

---

4 / Luther, Elbland & Dresden · Etappen 13–18

ETAPPE 13 · Dessau-Roßlau – Lutherstadt Wittenberg

ca. 37 km · Anhalt · Offizielle GPX-Sektoren: K

Die Strecke verbindet zwei außergewöhnlich kulturreiche Orte. Das Gartenreich Dessau-Wörlitz mit seinen Parks und Blickachsen liegt nahe der Route; über den Elbraum geht es weiter Richtung Coswig und Lutherstadt Wittenberg. Zahlreiche Aussichtspunkte und Parkanlagen verführen zu ausgedehnten Stopps.

Wegfinder: Dessau-Roßlau – Raum Wörlitz/Coswig – Lutherstadt Wittenberg. Zusätzliche Gartenreich-Runden separat rechnen.

Sehenswert: Gartenreich Dessau-Wörlitz, Schloss Wörlitz, Lutherstadt Wittenberg.

Praxis: Für Schlossbesuche das Fahrrad sicher abstellen; Parkanlagen haben eigene Wegeregeln.

ETAPPE 14 · Lutherstadt Wittenberg – Torgau

ca. 66 km · Elbaue / Dübener Heide · Offizielle GPX-Sektoren: K/L

Auf langen, überwiegend flachen Passagen bleibt die Elbe der rote Faden. Orte wie Elster (Elbe), Pretzsch und Dommitzsch eignen sich als Orientierungspunkte, bevor Torgau mit Schloss Hartenfels und Altstadt erreicht wird. Der Weg gewinnt weniger durch Steigungen als durch die Abfolge ruhiger Flusslandschaften.

Wegfinder: Wittenberg – Elster (Elbe) – Pretzsch – Dommitzsch – Torgau; auf ausgeschilderte Uferwechsel achten.

Sehenswert: Wittenberger Altstadt, Elbauen, Schloss Hartenfels in Torgau.

Praxis: Diese längere Etappe lässt sich nach Bedarf im Raum Pretzsch oder Dommitzsch teilen.

ETAPPE 15 · Torgau – Riesa

ca. 46 km · Nordsachsen · Offizielle GPX-Sektoren: L/M

Von Torgau folgt die Reise den weiten Flussbögen nach Südosten. Je nach gewählter Elbseite bieten sich Orte wie Belgern, Mühlberg oder Strehla an. Riesa ist als Industriestadt und Verkehrsknoten ein zweckmäßiges Etappenziel, besonders wenn eine Bahnverbindung benötigt wird.

Wegfinder: Torgau – Raum Belgern/Mühlberg – Strehla – Riesa. Für jede Uferentscheidung die Route separat aufrufen.

Sehenswert: Elbdörfer, historische Ortskerne, Strehla, Riesaer Ufer.

Praxis: Fährverbindungen und unbefestigte Feldwegstücke können die Fahrzeit deutlich verändern.

ETAPPE 16 · Riesa – Meißen

ca. 30 km · Sächsisches Elbland · Offizielle GPX-Sektoren: M

Die Landschaft wird abwechslungsreicher. Weinhänge, kleine Flussschleifen und Dörfer wie Diesbar-Seußlitz liegen am oder nahe dem Weg. Meißen mit Albrechtsburg und Dom erscheint auf einem Hügel über der Elbe – ein besonders schöner Schlusspunkt nach einer entspannten Tagesfahrt.

Wegfinder: Riesa – Raum Nünchritz/Diesbar-Seußlitz – Meißen. Weinorte abseits der direkten Linie als Extrarunde einplanen.

Sehenswert: Sächsische Weinstraße, Albrechtsburg Meißen, Dom.

Praxis: An Wochenenden ist mit Ausflugsverkehr und Fußgängern auf Uferwegen zu rechnen.

ETAPPE 17 · Meißen – Dresden

ca. 26 km · Sächsisches Elbland · Offizielle GPX-Sektoren: N

Zwischen Meißen und Dresden folgt ein kurzer, besonders lohnender Kulturtag. Über Coswig und Radebeul nähert sich die Radroute den Elbschlössern und der Dresdner Altstadt. Für Stadtbesichtigungen lieber früh ankommen: Die Strecke ist zwar kurz, das Angebot an Sehenswürdigkeiten aber groß.

Wegfinder: Meißen – Coswig – Radebeul – Dresden. In der Innenstadt offizielle Radführung statt Fußgängerpromenaden nutzen.

Sehenswert: Weinberge in Radebeul, Dresdner Altstadtsilhouette, Frauenkirche.

Praxis: Wer Museen besuchen möchte, plant Dresden als Ruhetag ein.

ETAPPE 18 · Dresden – Bad Schandau

ca. 44 km · Sächsische Schweiz · Offizielle GPX-Sektoren: O

Von Dresden geht es durch das obere Elbtal. Schloss Pillnitz ist ein möglicher Abstecher, Pirna und Königstein sind typische Stationen auf dem Weg nach Bad Schandau. Schließlich ragen die Felsen des Elbsandsteingebirges steil über den Strom: eine der eindrucksvollsten Landschaften der gesamten Reise.

Wegfinder: Dresden – Pirna – Königstein – Bad Schandau. Abstecher nach Pillnitz können einen Elbseitenwechsel erforderlich machen.

Sehenswert: Pirnaer Altstadt, Festung Königstein als längerer Abstecher, Elbsandstein.

Praxis: In der Saison teilen sich viele Fußgänger und Radfahrer den Uferweg. Langsam an Engstellen vorbeifahren.

---

5 / Grenzregion & Böhmen · Etappen 19–22

ETAPPE 19 · Bad Schandau – Děčín

ca. 23 km · Grenzregion · Offizielle GPX-Sektoren: O/P

Die kurzen Kilometer täuschen: Hier lohnt sich viel Zeit zum Schauen. Über den Grenzraum bei Schmilka und Hřensko führt die Strecke nach Děčín. Der Fluss liegt zwischen steilen Hängen, die Landschaft geht von der Sächsischen in die Böhmische Schweiz über.

Wegfinder: Bad Schandau – Schmilka/Hřensko – Děčín. Grenzübertritt und Radführung mit den aktuellen GPX-Daten abgleichen.

Sehenswert: Elbtalfelsen, Schmilka, Schloss Děčín.

Praxis: Ausweis mitführen. Auf der tschechischen Seite folgt man überwiegend der Radroute 2.

ETAPPE 20 · Děčín – Ústí nad Labem

ca. 26 km · Nordböhmen · Offizielle GPX-Sektoren: P

Hinter Děčín begleiten bewaldete Hänge und Felsen den Weg. Die Elbe, auf Tschechisch Labe, zieht sich als Verkehrskorridor durch das Tal. In Ústí nad Labem prägen Brücken, Industriegeschichte und die umliegenden Hügel das Stadtbild. Eine kurze Etappe lässt Zeit für die Umgebung.

Wegfinder: Děčín – Elbtal – Ústí nad Labem. Die Wegweisung „Labská stezka“ bzw. Route 2 beachten.

Sehenswert: Elbdurchbruch, Felslandschaft, Burg Střekov als möglicher Abstecher.

Praxis: Einige Passagen verlaufen nahe Straßen oder Bahnlinien; auf Querungen achten.

ETAPPE 21 · Ústí nad Labem – Litoměřice

ca. 26 km · Böhmisches Mittelgebirge · Offizielle GPX-Sektoren: P

Südlich von Ústí wird das Elbtal besonders markant. Zwischen Weinbergen und vulkanisch geprägten Hügeln liegt die Porta Bohemica, die „Böhmische Pforte". Litoměřice besitzt einen schönen historischen Stadtkern mit Marktplatz und ist ein guter Ort für einen gemütlichen Abend.

Wegfinder: Ústí nad Labem – Elbschleife Porta Bohemica – Litoměřice. Uferführung nicht mit Straßendirektverbindungen verwechseln.

Sehenswert: Porta Bohemica, Aussichtspunkte, Altstadt Litoměřice.

Praxis: Für Aussichtspunkte abseits des Flusses zusätzliche Höhenmeter einrechnen.

ETAPPE 22 · Litoměřice – Mělník

ca. 46 km · Böhmisches Elbland · Offizielle GPX-Sektoren: R

Über den Raum Roudnice nad Labem und Štětí folgt die Strecke weiter der Labe. Die Landschaft wechselt zwischen Auen, Ackerland und Dörfern. In Mělník trifft die Moldau auf die Elbe – ein landschaftlicher und geographischer Höhepunkt der Reise.

Wegfinder: Litoměřice – Roudnice nad Labem – Štětí – Mělník. Dort bewusst entscheiden: an der Elbe bleiben oder Prag-Abzweig wählen.

Sehenswert: Schloss Roudnice, Altstadt Mělník, Zusammenfluss von Moldau und Elbe.

Praxis: Ein Abstecher nach Prag ist eine eigene Streckenvariante und muss neu geplant werden.

---

6 / Mittelböhmen & Ostböhmen · Etappen 23–27

ETAPPE 23 · Mělník – Čelákovice

ca. 48 km · Mittelböhmen · Offizielle GPX-Sektoren: S

Jetzt führt die Hauptlinie von der Moldaumündung weg nach Osten. Über kleinere Ortschaften, Felder und Uferwege wird Čelákovice erreicht. Der Abschnitt wirkt schlichter als die großen Kulturstädte zuvor, bietet dafür viel Alltag am tschechischen Fluss.

Wegfinder: Mělník – Raum Kostelec nad Labem – Čelákovice. Wegweiser Radroute 2 und GPX nutzen.

Sehenswert: Mittelböhmische Dörfer, Altarme und Auen.

Praxis: Nicht jede tschechische Wegoberfläche ist glatt asphaltiert; Reifen und Gepäckbefestigung darauf einstellen.

ETAPPE 24 · Čelákovice – Kolín

ca. 62 km · Mittelböhmen · Offizielle GPX-Sektoren: T

Die Reise führt über Nymburk und den Kurort Poděbrady weiter nach Kolín. Die Elbe ist hier von Parkwegen, Promenaden und landwirtschaftlich geprägten Abschnitten begleitet. Die vielen Orte machen diese längere Etappe angenehm: Pausen lassen sich gut verteilen.

Wegfinder: Čelákovice – Nymburk – Poděbrady – Kolín. Gemeinsame Promenaden und Fußwege rücksichtsvoll befahren.

Sehenswert: Stadtmauer Nymburk, Kurpromenade Poděbrady, historischer Kern Kolín.

Praxis: Diese Etappe lässt sich sehr gut in Nymburk oder Poděbrady unterteilen.

ETAPPE 25 · Kolín – Přelouč

ca. 49 km · Ostböhmen · Offizielle GPX-Sektoren: T/U

Zwischen Kolín und Přelouč wird die Gegend ländlicher. Die Labe begleitet die Fahrt in weiten Bögen, kleine Dörfer und Wiesen sorgen für ruhige Momente. Abstecher zu historischen Orten sind möglich, sollten aber nicht in die reine Etappenlänge eingerechnet werden.

Wegfinder: Kolín – Raum Týnec nad Labem/Chvaletice – Přelouč; der konkreten Radroute 2 folgen.

Sehenswert: Kleine böhmische Ortschaften, Flusslandschaft, offene Felder.

Praxis: An sonnigen Tagen gibt es auf offenen Passagen wenig Schatten. Getränke und Sonnenschutz einpacken.

ETAPPE 26 · Přelouč – Pardubice

ca. 27 km · Ostböhmen · Offizielle GPX-Sektoren: U

Eine vergleichsweise kurze Strecke bringt die Radreise nach Pardubice. Die Stadt ist für ihre historische Innenstadt und die Pferdesporttradition bekannt. Die freie Zeit eignet sich für Fahrradpflege, Wäsche oder einen Stadtspaziergang.

Wegfinder: Přelouč – Elbvorland – Pardubice. Stadteinfahrt anhand der lokalen Wegweisung planen.

Sehenswert: Altstadt Pardubice, Schloss, Stadtplätze.

Praxis: Für den nächsten Abschnitt Lebensmittel auffüllen und Ladegeräte prüfen.

ETAPPE 27 · Pardubice – Hradec Králové

ca. 24 km · Ostböhmen · Offizielle GPX-Sektoren: U

Die vergleichsweise flache Verbindung zwischen Pardubice und Hradec Králové bietet Raum für Pausen. Hradec Králové zeigt ein schönes Nebeneinander historischer und moderner Architektur. Wer zusätzliche Zeit hat, kann die Umgebung auf einer eigenen Runde erkunden.

Wegfinder: Pardubice – entlang der Labe – Hradec Králové. An städtischen Kreuzungen auf Radwegweisung achten.

Sehenswert: Historisches Zentrum Hradec Králové, Flusspromenade.

Praxis: Kurze Tagesetappe als Erholung vor dem bergigeren Finale nutzen.

---

7 / Riesengebirge · Etappen 28–31

ETAPPE 28 · Hradec Králové – Dvůr Králové nad Labem

ca. 48 km · Ostböhmen · Offizielle GPX-Sektoren: V

Hinter Hradec Králové verändert sich die Landschaft. Über den Raum Jaroměř und mit möglichem Halt beim Barockareal Kuks folgt die Tour weiter talaufwärts. Wälder, engere Talabschnitte und erste stärkere Höhenunterschiede kündigen das Riesengebirge an.

Wegfinder: Hradec Králové – Jaroměř – Raum Kuks – Dvůr Králové nad Labem. Varianten zu Kuks auf Höhenmeter prüfen.

Sehenswert: Festungsstadt Josefov bei Jaroměř, Barockanlage Kuks, Elbtal.

Praxis: Mehr Steigungen als an der Mittelelbe: konservativ planen.

ETAPPE 29 · Dvůr Králové nad Labem – Vrchlabí

ca. 25 km · Riesengebirgsvorland · Offizielle GPX-Sektoren: V

Zwischen Dvůr Králové, Hostinné und Vrchlabí rückt das Bergland näher. Die Strecke ist zwar nicht lang, fordert aber mehr Aufmerksamkeit und je nach Route zusätzliche Kraft. Vrchlabí ist ein guter Ausgangspunkt für das Finale Richtung Špindlerův Mlýn.

Wegfinder: Dvůr Králové nad Labem – Hostinné – Vrchlabí. Straßen- und Radwegvarianten nach Steigung vergleichen.

Sehenswert: Hostinné, Altstadt Vrchlabí, Bergkulisse des Riesengebirges.

Praxis: Bergwetter beobachten und für das Finale einen Reservetag vorsehen.

ETAPPE 30 · Vrchlabí – Špindlerův Mlýn

ca. 18 km · Riesengebirge · Offizielle GPX-Sektoren: V

Das Elbtal führt nun deutlich bergan. Auf der Strecke nach Špindlerův Mlýn gewinnt das Rad an Höhe; Verkehrsführung und Anstiege verlangen Erfahrung. Wer mit schwerem Gepäck fährt, sollte einen Teil der Ausrüstung im Quartier lassen oder den Tag sehr kurz halten.

Wegfinder: Vrchlabí – Elbtal – Špindlerův Mlýn. Die gewählte Route und Höhenmeter unbedingt aktuell überprüfen.

Sehenswert: Bergwälder, kleine Elbe, Panoramen des Riesengebirges.

Praxis: Eine warme Schicht, Regenschutz und ausreichend Bremsreserve für spätere Abfahrten einplanen.

ETAPPE 31 · Špindlerův Mlýn – Elbquelle / Pramen Labe

ca. 12 km · Hochgebirge · Offizielle GPX-Sektoren: V

Der letzte Abschnitt ist **kein durchgehend befahrbarer Radweg**. Je nach offizieller Bergroute gelangt man mit dem Fahrrad beziehungsweise unter Nutzung erlaubter Transportmöglichkeiten in Richtung Labská bouda (Elbbaude). Das allerletzte Stück im Schutzgebiet muss zu Fuß zurückgelegt werden. Die symbolisch gefasste Elbquelle liegt hoch im Riesengebirge; wechselhaftes Wetter und Wegegebote sind hier entscheidend.

Wegfinder: Špindlerův Mlýn – zulässiger Zugang ins Hochgebiet – Labská bouda – Quelle zu Fuß. Nur freigegebene Wege benutzen.

Sehenswert: Elbfall, Hochflächen des Riesengebirges, symbolische Elbquelle.

Praxis: Kilometer sind nur ein grober Planungswert für den Schlussabschnitt. Mindestens einen halben, besser einen ganzen Tag einplanen.

Zusätzliche Abstecher & Ruhetage

So wird aus einer langen Route ein wirklicher Radurlaub.

Hamburg

Eine zusätzliche Nacht für Hafen, Speicherstadt und die Elbpromenade lohnt sich. In der Stadt möglichst wenige Sightseeing-Kilometer mit voller Beladung fahren.

Tangermünde

Die mittelalterliche Kulisse ist ein schöner Gegenpol zu den stillen Deichabschnitten. Eine kurze Stadtbesichtigung passt gut nach der Etappe.

Dessau-Wörlitz

Bauhaus, Meisterhäuser und Gartenreich liegen nicht alle direkt auf einer geraden Route. Für Museen und Parks einen ganzen Tag oder wenigstens einen längeren Halt einplanen.

Wittenberg & Torgau

Reformationsgeschichte, Renaissance und Elbdörfer: Wer an Kirchen und historischen Orten interessiert ist, sollte den Zeitplan nicht zu eng machen.

Meißen & Dresden

Weinregion, Albrechtsburg, Elbflorenz: Zwei der kulturreichsten Abschnitte lassen sich bewusst kurz fahren und durch Besichtigungen ergänzen.

Sächsische Schweiz

Für Festung Königstein, Wanderungen oder Aussichtspunkte einen zusätzlichen Tag ohne Gepäck einplanen. Die Radreise führt am Fluss, die Felsenwelten liegen häufig höher.

Prag

Von Mělník ist ein gesonderter Ausflug entlang der Moldau möglich. Dieser Abzweig gehört nicht zu den 31 Tagen der hier dargestellten Hauptlinie.

Riesengebirge

Für den Aufstieg zur Elbquelle Wetterfenster und Ruhepausen einbauen. Die Schutzgebietsregeln haben Vorrang vor jeder Tourenplanung.

Anreise & Rückreise ohne Auto

Viele Etappenziele sind mit der Bahn erreichbar, besonders Cuxhaven, Hamburg, Wittenberge, Magdeburg, Dessau, Lutherstadt Wittenberg, Riesa, Dresden, Bad Schandau sowie größere tschechische Orte. Bahnverbindungen verändern sich; Fahrpläne, Umstiege und Fahrradmitnahme immer kurz vor Buchung prüfen.

Im Fernverkehr ist für Fahrräder oft eine Stellplatzreservierung erforderlich. **Im Nahverkehr** gelten je nach Verkehrsverbund unterschiedliche Fahrradtickets und Mitnahmeregeln. **In Tschechien** gelten die Bedingungen des jeweiligen Zugbetreibers; nicht jede Verbindung nimmt Räder mit. Für schwer beladene Fahrräder ausreichend Umsteigezeit lassen.

Rückreise von der Quelle: Špindlerův Mlýn besitzt keinen regulären Fernbahnhof. Für die Bahnreise bietet sich insbesondere der Raum Vrchlabí bzw. weitere erreichbare Bahnhöfe an. Die endgültige Verbindung nach Deutschland samt Radmitnahme vor Reisebeginn reservieren.

Unterkünfte & Essen

Unterwegs kommen Campingplätze, Pensionen, Jugendherbergen und Hotels infrage. Wo kleine Orte weit auseinanderliegen, besser einen Tagesvorrat an Essen dabeihaben. In Großstädten, an Ferienwochenenden und in beliebten Regionen wie der Sächsischen Schweiz Unterkünfte im Voraus sichern. Bei Fahrradunterkünften ausdrücklich nach abschließbarem Radraum, Lademöglichkeit und spätem Check-in fragen.

Camping: Nur auf erlaubten Plätzen übernachten. Auwälder, Deiche und Schutzgebiete sind keine frei verfügbaren Zeltplätze. **E-Bike:** Akku bei Hitze nicht im direkten Sonnenlicht aufladen und nur freigegebene Ladestellen nutzen. **Trinkwasser:** Leitungswasser in Unterkünften auffüllen; Elbwasser nicht ungefiltert trinken.

Budget planen – Beispiel statt Preisversprechen

Die Tageskosten hängen stark von Übernachtungsstil, Reisemonat und Verpflegung ab. Statt schwankende Preise als feste Beträge auszugeben, hilft eine einfache Eigenkalkulation:

- Unterkunft pro Nacht: _____ € × ____ Nächte = _____ €
- Essen und Trinken pro Tag: _____ € × ____ Tage = _____ €
- Bahn mit Rad / Fähren / Eintritte / Reparaturen: _____ €
- Reserve für Wetter- oder Pannentag: _____ €
- GESAMT: _____ €

Rechenbeispiel: 31 Reisetage × selbst angesetzte 80 € Tagesbudget = 2.480 €, zuzüglich An- und Abreise. Die 80 € sind lediglich ein frei gewählter Kalkulationswert, kein ermittelter Durchschnittspreis.

Navigation, Fähren & Sicherheit

So verlierst du den Weg nicht

- In Deutschland dem **Elberadweg-Logo** folgen; teilweise zusätzliche Kennzeichnung als **D-Route 10**.
- In Tschechien ist die Hauptstrecke überwiegend **Radroute 2 / Labská stezka**, mit örtlichen Varianten.
- Den richtigen **Ufer-Track** vor Abfahrt offline speichern; Papiernotizen mit Zwischenorten helfen bei leerem Akku.
- Vor jedem Uferwechsel prüfen: Brücke vorhanden? Fähre heute in Betrieb? Öffnungszeiten? Letzte Abfahrt?
- An Sperrungen nicht vorbeifahren: Deichbau, Hochwasser und Schutzgebietsregeln haben Vorrang.

Fähren und Sperrwerke

Über 30 Fähren am Elberadweg verbinden einzelne Uferseiten. Sie können saisonal oder bei Niedrigwasser/Hochwasser ausfallen. Besonders im Norden beeinflussen Tide und Sperrwerksbetrieb die Wege. Fährgeld und eventuelle Wartezeit in den Tagesplan einrechnen. Der offizielle Meldedienst berichtet über aktuelle Einschränkungen.

Gesund und sicher auf langer Strecke

- **Wetter:** Bei Gewitter nicht auf offenen Deichen bleiben; rechtzeitig einen sicheren Schutzraum ansteuern.
- **Wind:** Seitenwind auf Deichen kann schwer beladene Räder destabilisieren. Lieber Tempo herausnehmen.
- **Hochwasser:** Auch wenn der Himmel klar ist, können tiefer liegende Wege überflutet oder beschädigt sein.
- **Hitze:** Sonnenschutz, Pausen und Wasser mitnehmen; Schatten ist in manchen Auenabschnitten selten.
- **Panne:** Auf sicherer Fläche stoppen, Rad aus Fahrbereich schieben und vor Weiterfahrt Bremsen und Reifen prüfen.
- **Notfall:** 112 ist in Deutschland und Tschechien die allgemeine europäische Notrufnummer. Standort möglichst genau beschreiben.

Naturschutz ist Teil der Tour

Der Elberadweg führt durch empfindliche Auen, Schutzgebiete und Nationalparklandschaften. Nicht auf Wildwechsel oder gesperrte Deiche abbiegen; keine Tiere füttern, Hunde anleinen, Abfall wieder mitnehmen. Am Riesengebirge sind die Rad- und Fußwege besonders sorgfältig zu unterscheiden.

Ausrüstung: leicht, zuverlässig, wetterfest

Rad & Reparatur

Technisch geprüftes Tourenrad oder E-Bike, Bremsen, Licht, Klingel, Ersatzschlauch, Reifenheber, Mini-Pumpe, Multitool, Kettenschmiermittel, Schloss.

Gepäck

Wasserdichte Packtaschen, Dokumententasche, kleine Tageslenkertasche, Gurte zur Sicherung, reflektierende Elemente.

Kleidung

Wetterfeste Jacke und Regenhose, Schichtbekleidung, leichte Schuhe, Handschuhe, funktionale Wechselkleidung, Sonnenschutz.

Orientierung

Telefon oder GPS-Gerät mit Offline-Tracks, Ladekabel, Powerbank, optional Papierübersicht und Notiz mit wichtigen Bahnhöfen.

Gesundheit

Persönliche Medikamente, kleines Erste-Hilfe-Set, Blasenpflaster, Trinkflaschen, Snacks, Mückenschutz, Sonnencreme.

Dokumente

Ausweis, Krankenversicherungskarte, Zahlungsmittel auch für Tschechien, Fahrkarten und Fahrradreservierungen.

Packliste zum Abhaken

- ☐ Radinspektion: Bremsen, Kette, Reifen und Licht geprüft
- ☐ Fahrradschloss, Ersatzschlauch, Pumpe, Flickzeug und Multitool
- ☐ Helm und gut sichtbare Kleidung / Reflektoren
- ☐ Wasserdichte Packtaschen und gesichertes Gepäck
- ☐ Regenkleidung, Wärmeschicht und Kleidung zum Wechseln
- ☐ Offline-GPX der gewählten Uferseite und vollständig geladene Geräte
- ☐ Ladegerät, Powerbank, ggf. Ersatzakkukabel
- ☐ Ausweis, Zahlungsmittel, Krankenversicherung und notwendige Medikamente
- ☐ Wasserflaschen, Tagesverpflegung und Notfall-Snacks
- ☐ Geplante Unterkünfte oder alternative Schlaforte notiert
- ☐ An- und Abreise samt Fahrradmitnahme geklärt
- ☐ Fähren, Sperrungen, Hochwasser und Wetter vor Start geprüft

Checkliste vor jedem Fahrtag

- ☐ Route und Uferseite festgelegt?
- ☐ Wetter und Tageslicht ausreichend?
- ☐ Fährzeiten bzw. Brücken überprüft?
- ☐ Wasser und Essen für abgelegene Abschnitte dabei?
- ☐ Akku, Reifen und Bremsen in Ordnung?
- ☐ Plan B für ungeplante Übernachtung oder Bahn vorhanden?

Kleine Begriffshilfe

Aue: Niederungsbereich eines Flusses, der bei Hochwasser überflutet werden kann.

Altarm: Ehemaliger, vom Hauptstrom teilweise abgetrennter Flussabschnitt.

Deich: Aufgeschütteter Hochwasserschutz; die Deichkrone ist nicht automatisch ein Radweg.

Fährvariante: Routenführung mit einem geplanten Elbseitenwechsel per Fähre.

GPX: Dateiformat für digitale Routenpunkte; kann in vielen Rad- und Karten-Apps geöffnet werden.

Gierseilfähre: Fähre, die die Strömungskraft des Flusses zum Queren nutzt.

Labe: Tschechischer Name der Elbe.

Routenabschnitt: Offizielle GPX-Einteilung des Elberadwegs, in Deutschland A–O, in Tschechien P–V.

Wichtige Quellen & Hinweise

Redaktionsgrundlage (Stand November 2026): Offizielles „Elberadweg Handbuch 2026“ (Entfernungstabelle, Abschnitte A–V, Ausrüstung und Anreise), die offizielle interaktive Elberadweg-Karte mit GPX-Downloads, die offiziellen Abschnitte zu Nord, Mitte, Süd und Tschechien sowie die aktuellen

Servicehinweise zu Fähren und Baustellen. Quellen werden hier als Titel genannt, nicht als externe klickbare Links.

Die vollständige Original-GPX-Navigation und tagesaktuelle Baustellen- sowie Fährmeldungen sind auf der offiziellen Elberadweg-Seite abrufbar. Dieser Reiseführer ersetzt weder GPX-Navigation noch lokale Sperr- und Sicherheitshinweise. Ortsketten und Teilkilometer für die 31 individuell aufgeteilten Tage sind Planungswerte und können von tatsächlichen Strecken abweichen.

VAGABUNDO – Ihr Outdoor Experte
Reisen beginnt nicht mit dem schnellsten Kilometer, sondern mit dem ersten neugierigen Blick über den Lenker.
www.vagabundo.online

Text & Gestaltung: Vagabundo-Radreiseführer. Redaktionelle Eigenaufbereitung · Ausgabe November 2026. Ohne Werbeblöcke, ohne externe Weiterleitungslinks und ohne QR-Code.

Mein kleines Reisejournal

Ein Radreiseführer darf nach der Tour auch Geschichten sammeln. Hier ist Platz für deine schönsten Erinnerungen.

Mein Lieblingsabschnitt:

Der schönste Rastplatz:

Eine Begegnung, die bleibt:

Für die nächste Tour merke ich mir: